

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 22. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2023)

zum Thema:

**Misstände in Kitas – Kitas müssen die Rechte der Kinder schützen!
Forderungskatalog und Online-Petition**

und **Antwort** vom 04. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16447

vom 22. August 2023

über Missstände in Kitas – Kitas müssen die Rechte der Kinder schützen!
Forderungskatalog und Online-Petition

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Am 22.12.2022 berichtete der Spiegel über ein breites Bündnis aus Verbänden und Organisationen wie Gewerkschaften, Elternvertretung, Kinderschutz und Wissenschaft, die sich für einen wirksamen Schutz von Kindern in Betreuungseinrichtungen aussprechen und vier Forderungen stellten. Quelle:
<https://www.spiegel.de/panorama/bildung/gewalt-gegen-kita-kinder-buendnis-fordert-schutz-auch-vor-anschreien-oder-grob-am-arm-packen-a-83e9ee79-09da-4d8a-9729-a5339a830663>; Forderungskatalog: <https://liga-kind.de/wp-content/uploads/2022/12/Aufruf-Kitas-muessen-die-Rechte-der-Kinder-schuetzen.pdf>; Online-Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/kitas-muessen-die-rechte-der-kinder-schuetzen> Für wie sinnvoll erachtet der Senat die Forderungen und inwiefern kann den Forderungen in Berlin Rechnung getragen werden?

Zu 1.: Die in der oben genannten Studie beschriebenen Forderungen und Empfehlungen werden vom Senat mitgetragen. Insbesondere in Bezug auf die Themen Kinderschutz, Partizipation, Beschwerdeverfahren sowie Personalmanagement sind diese integraler Bestandteil des Betriebserlaubnisverfahrens und zudem fester Beratungsinhalt der Kita-Aufsicht im laufenden Kita-Betrieb. Tatsächlich beschäftigt sich die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) kontinuierlich mit den Themenfeldern.

Aktuell ist u. a. die Überarbeitung der Broschüre zum Institutionellen Kinderschutz in Tageseinrichtungen in Vorbereitung.

Zudem sind die Inhalte ein kontinuierlich wiederkehrender Bestandteil der Fortbildungsangebote im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg (SFBB).

2. Inwiefern steht der Senat mit den Initiatoren in Verbindung, um Lösungen zum Problem Fehlverhalten und Gewalt von pädagogischen Fachkräften zu erörtern?

3. Gibt es einen Runden Tisch o.Ä. oder ist dies geplant?

Zu 2. und 3: Dem Senat sind die Inhalte der Studie und auch die beteiligten Institutionen bekannt. Ein anlassbezogener Kontakt besteht darüber hinaus aktuell nicht.

Die Kita-Aufsicht fordert in jedem der ihr bekannten Fälle, neben der umgehenden Abwendung einer möglichen Gefährdung, eine Risikoanalyse sowie eine Reflexion der Geschehnisse. Ausgehend hiervon werden mit den Trägern konkrete Vereinbarungen getroffen, um den Kinderschutz weiterzuentwickeln.

Es ist kein runder Tisch geplant. Ressortübergreifend ist das Netzwerk Kinderschutz Berlin fortlaufend mit den Themen befasst; <https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kinderschutz/netzwerk-kinderschutz/>.

Berlin, den 4. September 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie